

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Christopher Vogt, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 207/2017
Kiel, Mittwoch, 23. August 2017

Umwelt/Fahrverbote

Dennys Bornhöft: Fahrverbote sind das falsche Mittel

Zur aktuellen Diskussion über ein mögliches Diesel-Fahrverbot in Kiel erklärt der umweltpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dennys Bornhöft**:

„Fahrverbote sind der völlig falsche Weg. Es ist ja hinlänglich bekannt, dass die Deutsche Umwelthilfe mit ihrem interessanten Geschäftsmodell einen Feldzug gegen die deutsche Autoindustrie führt, aber dies darf nicht zu Nachteilen für zehntausende Schleswig-Holsteiner führen. Anstatt über Fahrverbote für Diesel-PKW zu sprechen, müssen intelligentere Wege beschritten werden. Suboptimale Verkehrsführungen sind eine selbsterfüllende Prophezeiung für unnötig hohe Abgaswerte an einigen Stellen. Daher sollte in unseren Städten auf intelligente Verkehrsleitsysteme gesetzt werden, die ‚Stop-and-go‘ vermeiden. Der Treibstoffverbrauch und somit auch die Emissionen können z.B. durch datengesteuerte Ampelsysteme gesenkt werden.

Es muss auch beachtet werden, dass die bisherigen Messungen nicht feststellen können, wodurch die Stickoxide verursacht werden. Der erfreuliche Boom der Kreuzfahrtreisen, insbesondere in Kiel, kann deutlich umweltschonender gestaltet werden, wenn der Landstrom für Schiffe endlich von der EEG-Umlage befreit würde. Die EEG-Umlage wirkt sich hier extrem kontraproduktiv aus. Durch die Nutzung von Landstrom in den Häfen würde die Emissionsbelastung in der Liegephase gänzlich wegfallen. Die Bundesregierung ist hier aufgefordert, endlich zu handeln.

Auch die Jamaika-Koalition sieht hier in ihrem Koalitionsvertrag Handlungsbedarf und wird die Landstromnutzung fördern.“